

Artikel vom 08.02.2018

Jecker Vorschlag des Landrats an Weiberfasching

## Kreistag soll in Berlin das Kommando übernehmen



Weiberfasching im Landratsamt: Landrat Matthias Dießl konnte die Faschingsgesellschaften auf dem Landkreis begrüßen.

Viel Humor haben Landrat Matthias Dießl, mehrere Kreisräte und Bürgermeister an Weiberfasching bewiesen: Zahlreiche Närrinnen gingen den Politikern im Zirndorfer Landratsamt an den Kragen und schnitten ihnen - wie es der Brauch verlangt - die Krawatten ab. Matthias Dießl hatte traditionell die Faschingsgesellschaften aus dem Landkreis am "Unsinnigen Donnerstag" ins Foyer der Behörde eingeladen.

Auch Prinzenpaare waren der Einladung gefolgt: Von der KG Langenzenn kamen Prinz Martin I. und Prinzessin Jana I., von der Cyrenesia Zirndorf Stefan II. & Sandra I. und von den Steiner Schlossgeistern Sebastian I. und Manuela I. Die Vereine TSA Seukonia, Blau-Rot Unterasbach, die Veitsbronner ShowGaMu Piraten und Die Edlen von Burgmilchling (EdBurmi) waren mit einer Abordnungen vertreten.

Das Programm wurde in diesem Jahr von den Edlen von Burgmilchling aus Wilhermsdorf gestaltet. Es trat ein Bauchredner auf, ein Tanzmariechen und die Blue Girls Garde.

Matthias Dießl bedankte sich bei den Faschings- und Karnevalsvereinen für die vielen Veranstaltungen während der fünften Jahreszeit. Es sei schön, dass dieser Brauch im Landkreis Fürth so aktiv gelebt werde. Der Landrat stieg sogar selbst in die Bütt: **"Schauen wir nach Berlin mal ganz ungeniert und fragen wir uns dann, wer eigentlich regiert. Seit Wochen ist keine**

**Regierung dort in Sicht, ich denke mir dann: na sowas gibt's doch nicht!", reimte er.**